

Antrag auf Änderung des §9 Abs. 5 der Turnierordnung des Schachkreises Mittelfranken Nord

Formulierung

Die Mitgliederversammlung möge folgende Änderung des §9 Abs. 5 der Turnierordnung des Schachkreises Mittelfranken Nord beschließen und mit dem Abs. 6 und 7 ergänzen:

Bisherige Fassung:

Unmittelbar nach der Änderungsmeldung zum 30.6. erfolgt auf Grundlage der Platzierung des Vorjahrs die Ligeneinteilung durch die Kreisspielleitung. Wird nach dem 30.6. eine Mannschaft zurückgezogen, bleibt die Einteilung der Ligen erhalten. Steigt eine Mannschaft aus einer Liga des Bezirks in den Kreis ab, so erhöht sich die Zahl der Absteiger aus den Kreisligen entsprechend, wenn dadurch die Ligastärke von 10 Mannschaften überschritten wird.

Neue Fassung:

Unmittelbar nach der Änderungsmeldung zum 30.6. erfolgt auf Grundlage der Platzierung des Vorjahrs die Ligeneinteilung durch die Kreisspielleitung. Die Auslosung gilt für jeweils zwei Jahre (beginnend ab der Saison 2016/2017). Die Auf- und Absteiger belegen die frei gewordenen Startnummern.

Die Anwendung modifizierter Paarungstabellen und einer eingeschränkten Auslosung ist zulässig zur Berücksichtigung von Durchlosungswünschen von Vereinen mit mehreren Mannschaften auf Kreis- und höheren Ebenen, Heimrechtswechsel bei Paarungswiederholungen in jedem zweiten Jahr, bei einer Veränderung der Ligastärke sowie Angleichung der Reisewege aller Mannschaften (soweit möglich).

Wird nach dem 30.6. eine Mannschaft zurückgezogen, bleibt die Einteilung der Ligen erhalten. Steigt eine Mannschaft aus einer Liga des Bezirks in den Kreis ab, so erhöht sich die Zahl der Absteiger aus den Kreisligen entsprechend, wenn dadurch die Ligastärke von 10 Mannschaften überschritten wird.

Begründung

Heinz Kuhmann (TSV Kirchehrenbach) beantragt, den letztjährigen Spielplan zu drehen, so dass der letztjährige Heimverein heuer bei seinem Gegner auswärts ist. Er halte eine TO Änderung nicht für erforderlich, falls doch, bittet er dies als Antrag für die JHV zu betrachten. Auf- bzw. Absteiger werden auf eine freigewordene Nummer gesetzt. Vorteil wäre, dass das Problem der Sonntagsspiele für die Freitagsmannschaften entzerrt wäre und nur alle 2 Jahre auftritt. Außerdem wäre in den meisten Fällen gewährleistet, dass das Heimrecht wechselt.

Von Seiten der Spielleitung ist der Wunsch „Auslosung für 2 Jahre gültig mit gegenläufiger Paarung in der Folgesaison“ aber nur realisierbar, wenn die Turnierordnung entsprechend geändert wird. Aus diesem Grund wurde im Auftrag von Heinz Kuhmann dieser Antrag formuliert.

Nürnberg, 23.07.2016

gez.
Jürgen Buchta
1. Kreisspielleiter

Schach in Mittelfranken Nord: <http://www.mfrnord.info/>

Bankverbindung: Schachkreis Mittelfranken Nord
Sparkasse Erlangen (BIC: BYLADEM1ERH; IBAN: DE94763500000014000450)